

Reise in die 50er Jahre

Wanderausstellung soll in Sontra beendet werden

Von SONJA STRUBE

■ **Sontra.** Kürzlich besuchte Kulturhistoriker Dr. Thilo Warneke aus Ahnatal Sontra, um mit den örtlichen Museumsvertretern erste Gespräche zu führen.

Denn der Verein für Regionalentwicklung in Eschwege, der Dachverband aller Museen im Werra-Meißner-Kreis, plant in 2016 eine Wanderausstellung zum Thema der 50er Jahre. Die Ausstellung soll die Entwicklung des Landkreises in den 50er Jahren aufzeigen. Schwerpunktbereich werden Wirtschaft, Flucht und Heimatvertriebene, Spätheimkehrer, Arbeit und Soziales sowie Wohnen und Leben sein.

Beginn in Wanfried

In Sontra besichtigte der Historiker gemeinsam mit Händelmeister Wolfgang Ewald, Rudi Kraft vom Bergbaumuseum, Hobbyhistoriker Karl-Heinz Kessler aus Breitau und weiteren Freiwilligen verschiedene Örtlichkeiten, um erste Lokalitäten für die Wanderausstellung zu sichten. Der Beginn der Wanderausstellung ist in Wanfried am 22. Mai. Weitere Veranstaltungsorte sind unter anderem Grobalmerode, Germerode, Schemmern, die Grube Gustav, Bad Sooden-Allendorf, und Eschwege. In Sontra soll im November die Abschlussveranstaltung stattfinden, die Ausstellung wird vom 20. Oktober bis zum 6. November in der Stadt gastieren.

Bei der Besichtigung besprachen die Akteure mögliche Exponate, Veranstaltungsorte und -möglichkeiten, welche Ideen vor Ort vorhanden sind und welche Vereine oder Privatpersonen mitwirken können. Wolfgang Ewald hofft auf tatkräftige Unterstützung und bittet um Kontaktaufnahme unter ☎ 05653/436.

Gesamtbild erschaffen

Zur Wanderausstellung wird es zudem einen Veranstaltungskalender geben. Eine



Freuen sich auf den Blick zurück in die 50er Jahre: (v.li.) Rudi Kraft, Heinrich Schmidt, Helga Backhaus, Karl-Heinz Kessler, Heinrich Schmidt, Gisela Fischbuch und Dr. Thilo Warneke. Foto: Privat

zusätzliche Begleitbroschüre ist in Planung, Zeitzeugen sollen interviewt werden.

Diese Interviewsammlung soll ein Gesamtbild von damals schaffen. Mit Helga Backhaus, Heinrich Schmidt und Gisela Fischbuch haben sich bereits Zeitzeugen aus Sontra gefunden, die viel aus den 50er Jahre zu berichten wissen.

„Damals konnte man in jedem dritten Haus in der Innenstadt eine Kuh finden“, weiß Gisela Fischbuch. Helga Backhaus erinnert sich lebhaft: „Wer damals in Sontra in die Lehre ge-

hen wollte, konnte das tun. Es gab viele kleine Handelsgeschäfte. Die Landwirtschaft wurde von der Innenstadt vor die Stadttore verlegt. Der Handel wurde gefördert“. Auch Landwirt Heinrich Schmidt erinnert sich. „Damals konnte man von der Landwirtschaft noch gut leben“, erklärt er.

Da in Sontra der Bergbau gerade in den 50er Jahren einen großen Wandel erfahren hat, wird darüber nachgedacht, das Bergbaumuseum in den

Focus der Aufmerksamkeit zu richten.

Auch das Gasthaus am Marktplatz ist aus den 50er Jahren und könnte mit einbezogen werden.

EXTRA ■ INFO

Gespräch

Eine Informationsstunde zu diesem Thema findet am Donnerstag, den 17. März um 19 Uhr im Bürgerhaus Sontra statt.

EXTRA TIP ENTDECKERTAGE

1. bis 3. Juli 2016

Grüner Kreis
NordHessen

Sie organisieren eine
VERANSTALTUNG

mit der Sie an den
EXTRA TIP ENTDECKERTAGEN 2016
teilnehmen möchten?



Dann melden Sie sich bis zum 15.4.2016 an unter
www.entdeckertage-nordhessen.de

